

**PRESSEMITTEILUNG**  
BBAW/PM-09/2017

**Rechtswissenschaftlerin Professor Dr. iur. Marietta Auer, M.A., LL.M., S.J.D. (Harvard)  
erhält den Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften  
gestiftet von der Commerzbank-Stiftung**

**Berlin, 12. Oktober 2017. Die Zivilrechtswissenschaftlerin und Rechtsphilosophin Marietta Auer, Jahrgang 1972, erhält am 17. Oktober 2017 den Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, gestiftet von der Commerzbank-Stiftung. Der Preis für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Grundlagen des Rechts und der Wirtschaft ist mit 30.000 € dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen.**

Marietta Auer hat Rechtswissenschaft, Philosophie und Soziologie in München und Harvard studiert. Seit 2013 hat sie eine Professur für Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie an der Justus-Liebig-Universität Gießen, seit 2016 ist sie Dekanin des dortigen Fachbereichs Rechtswissenschaft. Sie forscht unter anderem über philosophische und soziologische Ideengeschichte des Privatrechts, interdisziplinäre Privatrechtstheorie, Privatrechtsvergleichung, Europäisches Privatrecht und außerstaatliche Privatrechtsregimes.

In ihrer Dissertation hat sie sich mit der Entwicklung der Generalklauseln „Gute Sitten“ und „Treu und Glauben“ am Beispiel der Bürgschaften naher Angehöriger als Ausprägung fundamentaler Wertungskonflikte des Privatrechts zwischen Vertragsfreiheit und Sozialschutz befasst. Ihre Habilitationsschrift über den Privatrechtsdiskurs der Moderne, in der Marietta Auer den rechtswissenschaftlichen Blick in die Rechtsgeschichte, Philosophie und Soziologie hinein ausweitet, wurde ebenso wie ihre Dissertation als juristisches Buch des Jahres ausgezeichnet.

Die Preisverleihung findet im Rahmen einer gemeinsamen Festsitzung der Akademie und der Commerzbank-Stiftung am 17. Oktober 2017 um 17 Uhr in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften am Gendarmenmarkt statt. Die Laudatio hält Akademiemitglied Wolfgang Schön, Direktor am Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen. Der Festvortrag von Akademiemitglied Katharina Pistor, Columbia Law School, New York (USA), trägt den Titel „Recht zwischen Fiktion und Wirklichkeit. Ansätze einer rechtlichen Theorie sozialer Systeme“.

**Pressekontakt:**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Gisela Lerch, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Jägerstraße 22/23  
10117 Berlin  
Tel. 030/20370-657  
Fax: 030/20370-366  
E-Mail: [lerch@bbaw.de](mailto:lerch@bbaw.de)  
[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)